

## **Unterrichtsvorschlag zum Arbeitsblatt "Mathematikum":**

**Zielgruppe:** ab B1 (Einzel-, Partner-, Kleingruppenarbeit)

**Zeit:** 2 - 3UE

**Lernziele:** Leseverstehen anwenden, Hypothesen bilden und begründen, persönliche Meinung äußern, recherchieren, Ergebnisse vor der Klasse präsentieren, Wortschatz erweitern

**Materialien:** Arbeitsblatt, Computer mit Internetzugang, Zeitschriften, Fotos, Schere, Kleber, Stifte. Blätter (A4)

## Umsetzungsideen

**Allgemein:** Die Aufgaben können individuell, zu zweit oder auch in Kleingruppen realisiert werden.

### Zu Aufgabe 1:

- Sie kann mündlich oder schriftlich bearbeitet werden. Je nach Niveau kann die LK auch Redemittel anbieten. Die LK kann diese Aufgabe im Plenum Foto auf Folie gedruckt und per Beamer zeigen oder in Form von Partner- oder Kleingruppeninterviews durchführen.
- LK sammelt Hypothesen, schreibt sie an die Tafel und kann eine kurze Diskussion zum Thema "Mathematik / Mathematikunterricht / persönliche Einschätzung / Stellenwert von Mathematik und Naturwissenschaften in der Gesellschaft" durchführen.

### Zu Aufgabe 2:

- Sie kann im Plenum sowie in Kleingruppen bearbeitet werden.

#### **Zu Aufgabe 3:**

- Sie kann individuell oder in Partnerarbeit umgesetzt werden. Die L sollen ihre Informationen in ihrem Heft oder auf Karteikarten schriftlich notieren. Tipp: Am besten die Links bzw. Adressen mit notieren lassen, so dass sie diese Seiten für das Herstellen eines Plakats wieder einsetzen können.
- LK kann die Recherchearbeit auch gruppenteilig durchführen: z.B. eine Kleingruppe erarbeitet die Geschichte des Museums, eine andere die Konzeption etc. Sie präsentieren dann ihre Ergebnisse (Wirbelgruppen, Plenum etc.). Eine oder zwei Gruppen können auch ein zweisprachiges kleines Glossar zu mathematischen Ausdrücken (zwischen 10 bis max. 20 Begriffe oder Ausdrücke) erstellen. Das Glossar kann dann, nachdem die Begriffe erklärt wurden, für alle kopiert werden.



# Zu Aufgabe 4:

Die Plakate oder Flyer können in der Klasse oder in der Schule, eventuell auch die schönsten in der Ausstellung selbst, aufgehängt werden. L erläutern ihre Ideen und tauschen ihre Ansichten dazu aus.